

Kunststoffe in der Kreislaufwirtschaft – Deutsche Kunststoffbranche bezieht gemeinsam Position

Berlin, 21. März 2018. Die Verbände der Wertschöpfungskette Kunststoff in Deutschland ziehen beim Thema Kunststoffe in der Kreislaufwirtschaft an einem Strang. Das bekräftigten die Vorsitzenden der Verbände der Kunststoffherzeugenden Industrie, der Kunststoff verarbeitenden Industrie und des Kunststoffmaschinenbaus in Deutschland, Dr. Josef Ertl (Vorsitzender PlasticsEurope Deutschland e. V.), Ulrich Reifenhäuser (Vorsitzender VDMA Fachverband Kunststoff- und Gummimaschinen) und Dirk E. O. Westerheide (Präsident Gesamtverband Kunststoffverarbeitende Industrie e. V.) bei einem Treffen in Berlin.

Eine erfolgreiche und gut funktionierende Kreislaufwirtschaft mit Kunststoffen ist den Verbänden ein zentrales Anliegen. Dies betonen die drei Organisationen auch in einem gemeinsamen Positionspapier, in dem sie auf die im Januar 2018 von der Europäischen Kommission vorgelegte Strategie zu Kunststoffen in der Kreislaufwirtschaft Bezug nehmen. Die Verbände bekennen sich zur unternehmerischen Verantwortung für Ressourcen- und Umweltschonung. Weiterhin begrüßen die Verbände insbesondere den Vorschlag der Europäischen Kommission zur Intensivierung des Dialogs der betroffenen Akteure wie Hersteller, Recycler und Verwaltung.

Eine Steuer auf Kunststoff, Kunststoffprodukte oder Produkte, die Kunststoff enthalten, lehnen die Verbände ab.

Kontaktinformationen:

Gesamtverband Kunststoffverarbeitende Industrie e.V. (GKV)

Kaiser-Friedrich-Promenade 43
61348 Bad Homburg
www.gkv.de
E-Mail: info@gkv.de

PlasticsEurope Deutschland e.V.

Mainzer Landstraße 55
60329 Frankfurt am Main
www.plasticseurope.org
E-Mail: info.de@plasticseurope.org

VDMA Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V. Kunststoff- und Gummimaschinen

Lyoner Straße 18
60528 Frankfurt
plastics.vdma.org
E-Mail: ina.vettkoetter@vdma.org